

Die Mission des Berlin Institute of Health (BIH) ist die medizinische Translation: Erkenntnisse aus der biomedizinischen Forschung werden in neue Ansätze zur personalisierten Vorhersage, Prävention, Diagnostik und Therapie übertragen, umgekehrt führen Beobachtungen im klinischen Alltag zu neuen Forschungsideen. Ziel ist es, einen relevanten medizinischen Nutzen für Patient*innen und Bürger*innen zu erreichen. Dazu etabliert das BIH als Translationsforschungsbereich in der Charité ein umfassendes translationales Ökosystem, setzt auf ein organübergreifendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit und fördert einen translationalen Kulturwandel in der biomedizinischen Forschung. Das BIH wurde 2013 gegründet und wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und zu zehn Prozent vom Land Berlin gefördert. Die Gründungsinstitutionen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) waren bis 2020 eigenständige Gliedkörperschaften im BIH. Seit 2021 ist das BIH als dritte Säule in die Charité integriert, als Translationsforschungsbereich der Charité; das MDC ist privilegierter Partner des BIH.

Für das BIH suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.05.2023 eine*n

Scientific Project Manager (w/m/d)
(Teilzeit, 19,50 Wochenstunden)

Gesucht wird als Elternzeitvertretung ein*e Projektmanager*in, die/der zentrale Aufgaben in der Beantragung, Verwaltung und Koordination von wissenschaftlichen Projekten sowie internationaler Kooperationen, insbesondere mit Großbritannien, am Lehrstuhl für Computational Medicine unter Frau Prof. Dr. Langenberg übernimmt. Die Stelle bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten eigene wissenschaftliche Projekte im Rahmen der Schwerpunkte des Lehrstuhls umzusetzen oder an laufenden Projekten mitzuwirken. Bewerber*innen mit Erfahrung im Umgang und Management von großen Datensätzen werden besonders begrüßt und können bei nachweisbarer Expertise zur Ausweitung der Stundenanzahl beitragen. Wir haben ein besonderes Interesse wissenschaftliche Exzellenz und Karriereentwicklung im Kontext familiärer Anforderungen zu fördern.

Ihr Arbeitsgebiet:

- Verantwortung für den Aufbau der wissenschaftlichen Infrastruktur des Lehrstuhls und Einbindung in die Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln
- Organisation des Aufbaus des neu geschaffenen Lehrstuhls im Hinblick auf die Koordinierung von wissenschaftlichen Projekten und der Lehrtätigkeit
- Management von Drittmitteln und Mitarbeit in der Erstellung von Rechenschaftsberichten
- Organisation und Betreuung von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Mitarbeit bei Beantragung, Management, Berichtswesen und Koordination von Verbundprojekten der Abteilung
- Allgemeines Wissenschaftsmanagement
- Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Kompetenzen im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls einzubringen
- Optional: Verwaltung von großen klinischen Datensätzen, inklusive von IT-Strukturen zum Breitstellen, zur Dokumentation und Bereinigung der Daten

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem lebenswissenschaftlichen oder naturwissenschaftlich-technischen Fachgebiet, ggf. mit Promotion

- Berufserfahrungen im Wissenschaftsmanagement in Hochschule, Wirtschaft oder öffentlichem Dienst von Vorteil
- Erfahrungen im Management von Drittmittelprojekten und in der Wirtschaftskommunikation von Vorteil
- ausgeprägte Fähigkeiten in Bezug auf Zusammenarbeit und Kommunikation
- Fähigkeit unabhängig und als Teil eines Teams enge Zeitpläne einzuhalten
- Spaß an der Entwicklung langfristiger strategischer Ziele
- Hervorragende Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten
- Verhandlungssicheres Englisch und Deutsch in Wort und Schrift
- Sichere EDV-Kenntnisse, optional Kenntnisse in Programmiersprachen zur Datenbearbeitung und Verwaltung wie R, SQL, oder Python
- Weitere Kenntnisse relevanter Arbeitsbereiche (wissenschaftliches Schreiben, Antragsvorbereitung, Gremienarbeit etc.) von Vorteil
- Zuverlässige, effiziente und eigenständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Forschungsinstitut
- Eine befristete Teilzeitstelle (19,5h/Woche)
- Vergütung unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen bis EG 13 TVöD VKA
- Zusätzliche im öffentlichen Dienst übliche Leistungen (u.a. Jahressonderzahlung, VBL)
- Gezielte Einarbeitung sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer Fünf-Tage-Woche) sowie bis zu 24 Gleittage pro Jahr
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Wir leben Vielfalt!

Das BIH fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sowie ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte über das **BIH Karriereportal** <https://jobs.bihealth.org> bis zum **02.12.2022** unter Angabe der Kennziffer **BIH-154.22** ein.

Hinweis: Bei ausländischem Hochschulabschluss weisen wir auf die eventuelle Notwendigkeit der Ausstellung einer Zeugnisbewertung der ZAB hin. Mehr Informationen finden sie unter: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html>

Für fachliche Rückfragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Dr. Maik Pietzner (E-Mail: maik.pietzner@bih-charite.de) gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zum BIH finden Sie unter www.bihealth.org.